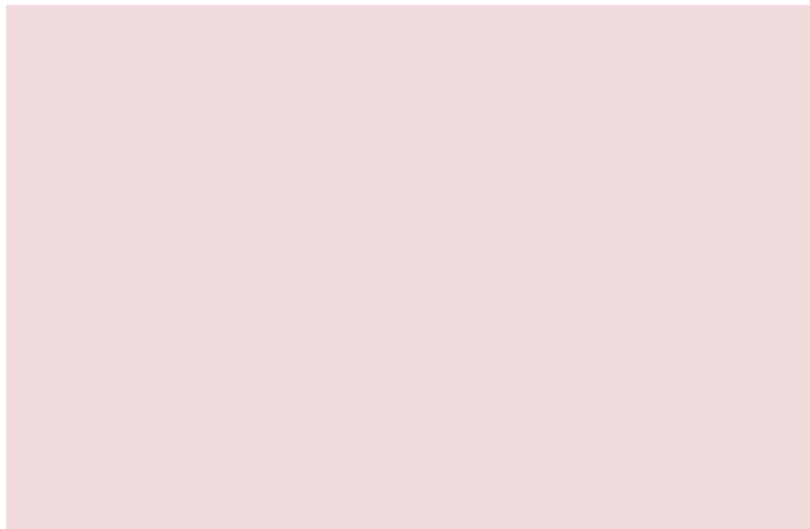


Heizölpreise-Trend: Zick-Zack-Kurs bei Heizölpreisen geht weiter (11.09.2017)

Ölbrentpreis schwankt um 54 USD/Barrel - Euro um 1,20 - Heizölpreise zum Wochenstart fallend

Heizölpreise: Der bundesdurchschnittliche Heizölpreis für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) hat sich zum Wochenende gegenüber dem Schlusstand vom Vortag um 0,4 % erhöht und stand zum Tagesschluss bei 58,52 Euro/100 L. Damit konnte der Heizölpreis die Preismarke von 58,00 Euro/100 L weiter ausbauen.



Heizölpreis-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Freitag und dem aktuellen Stand der Börsen am Montagmorgen gehen wir für die Heizölpreise heute von folgender Tendenz aus: **fallend!**

Bereich	Schlusskurs 07.09.2017	Schlusskurs 08.09.2017	Veränderung zum Vortag	Tendenz 11.09.2017
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	58,23	58,52	+ 0,4 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	54,49	53,78	- 1,3 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1913	1,1922	+ 0,1 %	■

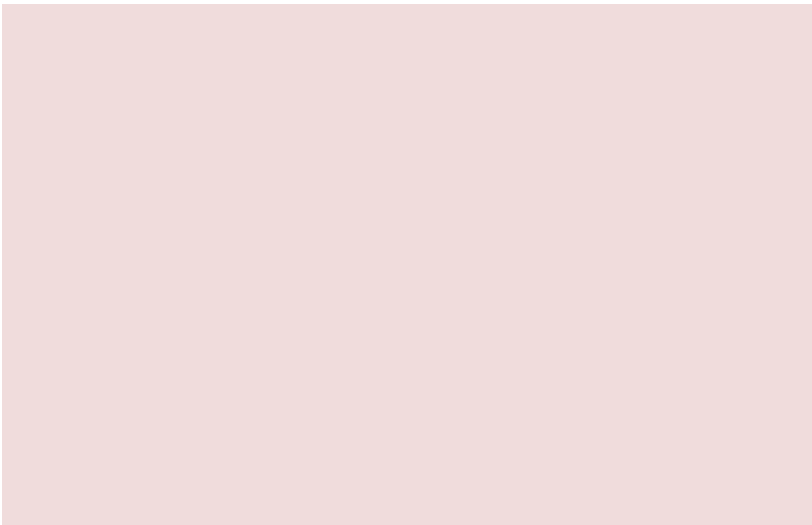
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat November 2017 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Freitag mit einem starken Minus von 1,3 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 53,78 USD/Barrel. Nach dem Tropensturm "Harvey" haben die Raffinerien ihre Produktion wieder aufgenommen - es bleibt abzuwarten wie groß die Schäden an den Raffinerien wirklich sind. Am Wochenende erreichte der Wirbelsturm Irma die Küste von Florida und hat über das Wochenende erste größere Verwüstungen angerichtet.



Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Montag steigt der Ölpreis für die Rohölsorte Brent um 0,6 % und liegt aktuell bei 54,09 US-Dollar/Barrel. Immer mehr Raffinerien gehen wieder schrittweise in Betrieb, was den Bedarf wieder erhöht und somit die Ölpreise zum Wochenstart stützt.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsende am Freitag mit einem leichten Plus von 0,1 % bei 1,2035. Damit konnte der Euro die Marke von 1,20 weiter ausbauen.



Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Montag hat der Euro leicht nachgegeben und steht aktuell bei 1,1997.